

Einweihung

EULE

Gmünder
Wissenswerkstatt

Sonderveröffentlichung



Die eule Wissenswerkstatt ist eine einzigartige Einrichtung, die mit ihrem Angebot Kinder und Jugendliche für Technik und Naturwissenschaften begeistern möchte.

Herausforderung und Glücksfall

Offizielle Eröffnung am Montag, 19. Mai, um 13 Uhr

Geöffnet hat die eule Gmünder Wissenswerkstatt im Bereich des alten Güterbahnhofs in der Nepperbergstraße 19 schon ein paar Tage. Nun wird sie am kommenden Montag, 19. Mai, ab 13 Uhr offiziell eingeweiht.

Die eule Gmünder Wissenswerkstatt ist eine einzigartige Einrichtung, die mit ihrem Angebot Kinder und Jugendliche für Technik und Naturwissenschaften begeistern möchte. Auf lange Sicht soll hier ein Beitrag geleistet werden, um dem Fachkräftemangel entgegenzusteuern. Junge Menschen dürfen durch eigenes Zutun, Experimentieren, Sehen und Begreifen erfahren, wie faszinierend technische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge sind. Gleichzeitig sollen die Heranwachsenden hautnah erleben, wie vielfältig, kreativ und zukunftsorientiert Wissen in den regionalen Betrieben tagtäglich umgesetzt wird. Und



Es gibt viel zu entdecken. Ein Besuch in der neuen Gmünder Einrichtung bietet unzählige Lernmöglichkeiten.

wenn junge Menschen sich für eine Ausbildung aus dem großen Angebot in der Region entscheiden, haben wir unser Ziel erreicht! Der Start zur Landesgartenschau 2014 in Schwäbisch Gmünd ist eine Herausforderung – und ein Glücksfall. Die Kooperation mit dem Grünen Klassenzimmer, als bekannte Bildungsplattform auf Landesgartenschauen, setzt Synergien frei. Es eröffnet sich so die Möglichkeit, das Unterrichtsangebot für Heranwachsende zu erweitern und den Gesichtspunkt Technik in den Fokus zu rücken. Die Partner von eule werden dies auf kreative und eindrucksvolle Weise umsetzen. Firmen, Institutionen und

Einzelpersonen, aus der Region und überregional, nutzen das Grüne Klassenzimmer, sowie eule, als Plattform für ihre Wissensvermittlung und Angebote. Die Anregungen und Impulse sind so zahlreich, dass es auch während der Landesgartenschau laufend Programmergänzungen geben wird. Für die Mitarbeiter der eule ist es eine schöne Aufgabe, diese Anregungen aufzunehmen und sie nachhaltig ins Angebot der Wissenswerkstatt einzubauen. Und man hofft auch, dass durch diese Kooperation künftige Grüne Klassenzimmer dem spannenden Thema Natur und Technik mehr Raum geben können.



Vom Turm der eule hat man eine tolle Sicht auf die LGS.



Auf über 1000 Quadratmetern stehen in der eule Werkstätten und Labore zur Verfügung. Fotos: smm

Schön, dass wir beim Neubau dabei sein durften!

Sollten auch SIE Interesse an Haus- und Innentüren haben, besuchen Sie unser Türenstudio und profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung.

MÖBEL nach MASS
aus unserer Schreinerei
Tag der offenen Tür
am 17. Mai 2014



Die Türen & Möbelschreiner 73529 Schwäbisch Gmünd
Meisterleistung im Doppelpack Güglingstraße 54
Telefon (0 71 71) 9 86 60-0 · Fax 9 86 60-20 · schreinerei-klumpp@t-online.de

ZUKUNFTSWEISEND UND UMWELTFREUNDLICH

GRATULATION

Herzlichen Glückwunsch zum tollen Projekt der Stadt Schwäbisch Gmünd. Zur EULE – Gmünder Wissenswerkstatt!

Mack GmbH · Untere Schloßstraße 82 · 73553 Alfdorf
Tel. (0 71 72) 3 11 35 · www.heizungstechnik-mack.de

Mangold

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Hans Mangold GmbH & Co.
Am Deutenbach 6–10
D-73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 071 71/22 10
Telefax 071 71/3 73 48

E-Mail Info@Sanitaer-Heizung-Mangold.de
www.Sanitaer-Heizung-Mangold.de

Wir gratulieren zur Einweihung!

IRDENKAUF BAU

73529 Schwäbisch Gmünd - Auf der Höhe 28
Tel. 07171/40462-0 - www.irdenkauf-bau.com

HOCHLEISTUNGSSYSTEME UND LEICHTBAULÖSUNGEN

VORSPRUNG DURCH WISSEN

Als Technologiezentrum verbinden wir traditionelle Handwerkskunst mit modernen Entwicklungs- und Produktionsmethoden. Unsere Dienstleistungen umfassen **Konzeption, Entwicklung, Fertigung und Erprobung** von Abgassystemen und anderen Komponenten rund um Motor und Fahrzeug. Wir sind zuverlässiger Partner für Kunden, Mitarbeiter und Zulieferer.

A Member of the Eberspächer Group
PROTO TECHNIK
www.prototechnik.com

- ZUKUNFTS-ORIENTIERT
- ERFOLGS-FIXIERT
- BELEGSCHAFT-EXPANDIERT

MPK SPECIAL TOOLS GERMANY

Gehen SIE gemeinsam mit uns diesen Weg!

MPK Special Tools GmbH
73527 Schwäbisch Gmünd
Job-Infos unter:
www.mpk-specialtools.de

wps architekten Wahl | Psiuk | Seyfried Fon: 07171 | 405-323 Fax: -343 Taubentalstraße 41 E-mail: info@wps-architekten.de 73525 Schwäbisch Gmünd Home: wps-architekten.de

Tragwerksplanung: **REICHERT** Ing.-Büro für Bauwesen Am Stadtgarten 3, 73525 Schwäbisch Gmünd, Telefon (07171) 9 25 17-0 Fax 9 25 17-17, E-Mail: info@reichert-ing.de

Gesamtplanung / Objektüberwachung / Heizung / Sanitär / Lüftung Ing.-Büro **J. Spielmann** 73430 Aalen, Bahnhofstraße 8, Telefon (0 73 61) 6 60 41, Fax 6 60 43

Einweihung

EULE

Gmünder
Wissenswerkstatt



**WIR
BEKENNEN
FARBE ...**

... für die Landesgartenschau 2014!

Die Stadtwerke machen die Landesgartenschau noch bunter – und das exklusiv als Partner: Genießen Sie unsere zahlreichen Attraktionen und die einzigartige Vielfalt dieses Großevents, etwa bei einer entspannten Fahrt im Elektro-Zügle „Naturstromer“ oder auf Erkundungstour entlang des erlebnisreichen Energiepfades. Und das nicht irgendwo, sondern hier in Schwäbisch Gmünd.

Frei nach dem Motto: „Service. Energie. Für Sie.“

www.stwgd.de

**STADTWERKE
GMÜND**



Die Macher (v.l.): Kurt Schaal, Projektleiter der Technischen Akademie, Geschäftsführer Michael Nanz, LGS-Geschäftsführer Karl-Eugen Ebertshäuser und Klaus Arnhold, Leiter des Kultur- und Sportamtes.



Ein attraktiver Aufenthaltsort mit einem vielfältigen und spannenden Bewegungs- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche.

GRUSSWORT VON OBERBÜRGERMEISTER RICHARD ARNOLD



Oberbürgermeister Richard Arnold.

Kennen und begreifen lernen

Mit der Landesgartenschau hat die Stadt Schwäbisch Gmünd nun auch eine „Jugendmeile“ bekommen. Unser ehemaliges Güterbahnhofsareal ist ein attraktiver Aufenthaltsort mit einem vielfältigen Bewegungs- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche geworden. Mitten im Herzen der Jugendmeile haben wir mit der „eule Gmünder Wissenswerkstatt“ einen echten „Europäischen Leuchtturm“ geschaffen. In der Region Ostwürttemberg – bekanntlich ja der „Raum der Talente und Patente“ – wollen wir mit unserer eule den talentierten und interessierten Nachwuchs ansprechen und dafür sorgen, dass es auch künftig Kinder gibt, die dieses Prädikat mit Leben füllen. Jugendliche aus dem ganzen Wirtschaftsraum werden wir in der eule für Technik begeistern. Sie können bei einem vielfältigen Angebot Themenwelten rund um Natur und Technik kennen und in den Werkstätten auch „begreifen“ lernen. Unsere regionalen Unternehmen tragen nicht nur die Idee der eule mit, sondern auch

einen Großteil der Betriebskosten. Zudem bieten sie mit eigenen Kursangeboten, die zum Beispiel in den Ausbildungswerkstätten entwickelt wurden, eine Kooperation, wie sie in dieser Form nirgendwo sonst zu finden ist. Hierfür gilt mein herzlicher Dank allen Unternehmen, die uns unterstützen! Gestartet ist die eule als „Forschungs- und Qualifizierungszentrum für den Nachwuchs“, Antragsteller war neben der Stadt Schwäbisch Gmünd der Kommunalverbund – also der Wirtschaftsraum Schwäbisch Gmünd. Ich bin stolz, dass wir gemeinsam mit dem Ostalbkreis nun nahezu alle Gemeinden im Einzugsbereich mit im Boot haben und die Gemeinden sich ebenfalls finanziell am Betrieb der eule beteiligen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit. In diesen Tagen – kurz vor der Europawahl – ist die eule ein tolles Zeichen für ein zukunftsfähiges Europa. Wir investieren in großem Umfang Gelder der EU, des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Schwäbisch Gmünd mit ihrer Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014 GmbH in Bil-

dung, den wichtigsten Rohstoff, den wir in der Region haben. Hier gilt mein Dank allen, die über Jahre an der Entstehung dieses europäischen Projektes mitgearbeitet haben: Insbesondere den Vertreterinnen und Vertretern des Landes beim Ministerium für den ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie dem Regierungspräsidium Stuttgart, der lokalen Wirtschaft, den Städten und Gemeinden in der Region gemeinsam mit allen Schulen, allen am Bau beteiligten Betrieben und Architekten, der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014 GmbH, der Technische Akademie für berufliche Bildung Schwäbisch Gmünd e.V. als Betreiber und natürlich unserem Ersten Bürgermeister Dr. Joachim Bläse, der mit seinem Team das Projekt von der ersten Ideenskizze bis zur Eröffnung geführt hat. Nun wünsche ich der eule einen guten Start mit vielen begeisterten Gästen – während der Landesgartenschau und natürlich auch weit darüber hinaus. Richard Arnold, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Gmünd

WIR GRATULIEREN ZUR ERÖFFNUNG

NEWERKLA

Röntgenstraße 22 | 73431 Aalen
Tel. [073 61] 57 09 0 | Fax [073 61] 41 1 96
E-Mail: info@newerkla.de | www.newerkla.de

phs-ultraform

voestalpine Polynorm
High-tech-Leichtbau aus Schwäbisch Gmünd

Das phs-ultraform® center Schwäbisch Gmünd
Als Teil des international agierenden voestalpine Konzerns fertigt und liefert die voestalpine Polynorm GmbH & Co. KG in Schwäbisch Gmünd Karosseriebaugruppen auf höchstem Leichtbau-Niveau. Unsere Kunden befinden sich auf der ganzen Welt – beispielsweise in China, Südafrika und den USA. Durch die hohen und ständig neuen Anforderungen unserer Kunden bietet die Weiterentwicklung des phs-ultraform®-Verfahrens in unserer Großserienproduktion ein spannendes Betätigungsfeld für Leichtbau-Experten wie Sie. Interessiert? Unsere aktuellen Job-Angebote finden Sie im Internet unter: www.voestalpine.com/group/de/jobs

voestalpine Polynorm GmbH & Co. KG
www.voestalpine.com/polynorm

voestalpine
EINEN SCHRITT VORWAUS

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!

ISK
Metallbau GmbH

SCHÜCO
ALUMINIUM
Türen • Fenster
Glas-Alu-Fassaden
Wintergärten

In den Bachwiesen 6 • 73540 Heubach • Tel. 0 71 73/18 45 50

RIEG
Holzbau

Holzbau Rieg
Bänglesäcker 17
73527 GD-Lindach
Tel. 0 71 71-7 75 15
Fax 0 71 71-7 75 21
www.rieg-holzbau.de
E-Mail: rieg_holzbau@t-online.de



Spielerisch lernen – auch der Technikbaum trägt hierzu bei.



Es gibt unglaublich viel zu entdecken. Nicht nur für Technik-Begeisterte bietet die „eule“ jede Menge interessante Abwechslung.



Wahre Hinkucker: Der Gebäudeteil, in dem der Technikbaum steht.

Geotechnik Aalen
Dipl.-Geol. W. Höffner – Beratender Ingenieur
Robert-Bosch-Str. 59 • 73431 Aalen • fon 0 73 61/9 40 60 • fax 0 73 61/94 06 10 • www.geotechnik-aalen.de • info@geotechnik-aalen.de

• Baugrund- und Gründungsberatung
Planung und Bauleitung Geothermie

Einweihung

EULE

Gmünder
Wissenswerkstatt

Sonderveröffentlichung

GRUSSWORT VON LANDRAT KLAUS PAVEL



Klaus Pavel, Landrat des Ostalbkreises.

Neugierig machen

Wir leben in einer Zeit, in welcher der rasante technische Fortschritt auch in den Kinderzimmern angekommen ist und die Kinder und Jugendlichen gelernt haben, ganz selbstverständlich mit neuester Technik umzugehen. Es muss uns daher ein immer größeres Anliegen sein, Kinder und Jugendliche gleichzeitig neugierig zu machen auf das, was um sie herum geschieht und ein Bedürfnis in ihnen zu wecken, ihre Umwelt und die Natur aktiv zu erleben und zu begreifen. Gleichzeitig gilt es, die jüngere Generation für einen verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen zu sensibilisieren. Und wie könnte man Inhalte besser vermitteln als beim direkten Erleben und Experimentieren? Im Ostalbkreis haben wir auf diesem Feld bereits mit dem Projekt „explorino – Werkstatt junger Forscher an der Hochschule Aalen“ beste Erfahrungen gemacht.

Die Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd bietet mit ihren vielfältigen Erlebniswelten – erstmals findet eine Landesgartenschau auch im Wald statt – sowie der Gmünder Wissenswerkstatt eule ideale Voraussetzungen für das Grüne Klassenzimmer, das in Baden-Württemberg längst zu einem festen Bestandteil der Gartenschauen geworden ist. Fernab vom Schulalltag werden Schülerinnen und Schüler Natur hier im wahrsten Sinne des Wortes „begreifen“. Den vielen Verbänden und Organisationen, die den „Stundenplan“ des Grünen Klassenzimmers mit vielen spannenden und abwechslungsreichen Aktionen gefüllt haben, danke ich herzlich für ihr Engagement. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich erlebnisreiche und spannende Stunden und viel Spaß beim Entdecken und Experimentieren!
Klaus Pavel, Landrat



Kontinuierliche enge Zusammenarbeit mit Forschung und Industrie sichern die stetige Weiterentwicklung von Messtechnologie, Fügesystemen, Prüfstandtechnik und Sensorbauformen.

www.kistler.com

Kernkompetenz von Kistler ist die Entwicklung, die Produktion und der Einsatz von Sensoren zur Messung von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung.

Weltweite vertriebliche Präsenz durch 25 Gruppengesellschaften und 30 Vertretungen sichert einen engen Kontakt zum Kunden, eine individuelle anwendungstechnische Unterstützung und kurze Lieferzeiten. **Get Better. With Kistler.**

Produktportfolio von Kistler:
Drehmomentsensoren, Kraftsensoren, Drucksensoren, Prüfstandsysteme, Produktprüfung, NC-Fügesysteme, Kraft/Weg Überwachungen, Kalibrierungen, Service und Dienstleistungen.

Kistler Lorch GmbH
Maierhofstr. 35
73547 Lorch, Germany
+49 71 72 184 0
E-Mail: info.klr@kistler.com

KISTLER
measure. analyze. innovate.

Ihr innovativer Partner für Dienstleistungen in der Fahrzeugentwicklung

- Engineering
- Erprobung auf Prüfständen
- Fahrzeugerprobung
- Kühlkreislaufentwicklung
- Prüfstandtechnik

PTS PRÜFTECHNIK

www.pts-prueftechnik.de

Michael Nanz ist Geschäftsführer der Technischen Akademie (TA) Schwäbisch Gmünd. Wir haben uns mit ihm unterhalten und uns die „eule“ einmal ganz genau erklären lassen.

RZ: Herr Nanz, für was steht die Abkürzung „eule“?

Michael Nanz: „eule“ ist die Abkürzung für Europäisches Leuchtturmprojekt. Die Wissenswerkstatt in Schwäbisch Gmünd, im Bereich des ehemaligen Güterbahnhofs, wurde finanziert aus Mitteln des Europäischen Strukturfonds (Efre) und Mitteln vom

So funktioniert die „eule“

Ein Gespräch mit dem Geschäftsführer der Technischen Akademie, Michael Nanz

Ministerium Ländlicher Raum Baden-Württemberg.

RZ: Seit wann ist denn die „eule“ geöffnet?

Michael Nanz: Die „eule“ öffnete mit Beginn der Landesgartenschau am 30. April. Es wird jedoch ständig am Angebot „gefeilt“ und verfeinert.

RZ: Was kann man denn nun genau in der Wissenswerkstatt „eule“ machen?

Michael Nanz: Man muss hier unterscheiden zwischen der Zeit während der Landesgartenschau und der Zeit danach, also nach dem 12. Oktober. Während der Landesgartenschau dient die „eule“ als „Grünes Klassenzimmer“. Frei nach dem Motto des Wissenschaftsjahres 2014 – die „Digitale Gesellschaft – wird dieser Lebensaspekt unserer Heranwachsenden Teil des Unterrichtsprogramms werden. Ein Grund mehr, den Programmteil „Umwelt und Technik“ durch die „eule“ hervorzuheben. Wie auch in den vergangenen Landesgartenschau-

en werden die Referenten mit Begeisterung unter anderem über „tierische Themen“ berichten. Im Grünen Klassenzimmer Schwäbisch Gmünd 2014 kommen die traditionellen „Grünen Themen“, das Gärtnern, der Gartenbau, die Landschaftsgestaltung und die Landwirtschaft nicht zu kurz.

RZ: und nach der Landesgartenschau?

Michael Nanz: Nach Beendigung der Landesgartenschau steht die „eule“ dann weiterhin offen. Man muss hier in zwei Richtungen denken. Zum einen wird die „eule“ – vornehmlich vormittags – für Schulklasse aller Schularten von Klasse drei bis 13 zur Verfügung stehen. Ich habe zusammen mit Klaus Arnholdt, dem Leiter des Kultur- und Sportamtes, zahlreiche Schulen in der Region besucht, um das Angebot der „eule“ vorzustellen. Die Schulen können Workshops buchen, die individuell und nach Bedarf angeboten werden. Hier werden, um Beispiel zu nennen, Windräder erklärt, erneuerbare Energien vorge-

stellt oder auch Einblicke in die Robotik gegeben. An den Nachmittagen steht dann ein freies Angebot, sozusagen für Jedermann, zur Verfügung, das über das Internetportal www.gmuendereule.de gebucht werden kann.

RZ: Was versprechen Sie sich als Ergebnis des „eule“-Angebotes?

Michel Nanz: Die Grundidee liegt darin, vornehmlich jungen Menschen technische Berufe näher zu bringen. Wir brauchen Fachkräfte in Deutschland, auch um unseren Wohlstand zu halten. Wir wollen mit dem Angebot der „eule“ Lust auf Technik machen, Lust auf Bastellecke in der elterlichen Garage war, soll heute die „eule“ sein. Natürlich auf einem ganz anderen Niveau. In den Werkstätten der „eule“ kann man Basteln, Schweißen, Ausprobieren. Insgesamt stehen zum Beispiel unter anderem fünf 3D-Drucker und eine CAD-Programmierung zur Verfügung. Spielendes und praxisnahes Lernen ist das Hauptziel der „eule“.



Michael Nanz, Geschäftsführer der TA Schwäbisch Gmünd.

Wir konnten bei diesem Umbau mit unserer hohen Qualität überzeugen!

Fenster · Wintergärten · Haustüren · Vordächer · Vorbaurolläden
Insektenschutz · Sonnenschutz · Ganzglaselemente
Glasfassaden · Reparatur-Service

Riedweg 12 + 52, 73457 Essingen
Tel. 07365/920 97-0, Mail: info@fenster-grund.de

GRUNDSolide – GRUNDehrlich – GRUNDverfahren!

Wir gratulieren zum gelungenen Projekt!

KOMPETENZ U. QUALITÄT HABEN EINEN NAMEN!

W. UNFRIED
HOLZBAU BEDACHUNGEN
Tel. 07173-8759 · Fax 07173-4248
73540 Heubach · Hochbergstraße 1

seit über 75 Jahren

DETTINGER
maler & gipser
MEISTERBETRIEB
Schwäbisch Gmünd, Uferstraße 68
Waldstetten, Wolfsgasse 3, Tel. 0 71 71 - 6 61 11
info@maler-dettinger.de

Ausführung der Trockenbau-, Gipser- und Malerarbeiten

Einweihung

EULE

Gmünder
Wissenswerkstatt

Während der Landesgartenschau bis zum 12. Oktober präsentiert sich die eule als „Grünes Klassenzimmer“.

Die Haltung und Wertschätzung, die wir der Natur entgegenbringen, ist entscheidend von unseren Erlebnissen und Erfahrungen mit und in der Natur während unserer Kindheit und Jugend geprägt.

Erst Begegnungen mit Pflanzen und Tieren lassen Heranwachsende erkennen: Umwelt ist etwas Wertvolles, Interessantes und Liebenswertes.

Das Grüne Klassenzimmer hat sich die Aufgabe ge-

Wie das „Grüne Klassenzimmer“ funktioniert

Die Neugier und der Wissensdurst der Schüler sollen angeregt werden

stellt, das Umweltwissen zu mehren und das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Schutzes unserer natürlichen Ressourcen durch eigenständiges Forschen und Entdecken begreifbar zu machen. Die Neugier und der Wissensdurst der Schüler sollen angeregt werden, damit sie unsere Umwelt und Natur spielerisch und durch Begreifen entdecken.

Es wird verdeutlicht, dass sie ein Teil der Natur sind, Natur brauchen, aber auch für die Natur mitverantwortlich sind. Die Fähigkeit, aus Erlebtem eigene Schlüsse zu ziehen und eigene Meinungen zu entwickeln, soll gefördert und das Naturerleben als eine positive, lang anhaltende Erfahrung den Schülern nahegebracht werden. Der Unterricht auf dem

Gartenschauengelände ist für diese Zielsetzung besonders geeignet, da hier ein unmittelbarer Zugang zur Natur hergestellt werden kann. Die Sensibilisierung für eine rücksichtsvollen Umgang mit der Natur ist dabei ein Hauptanliegen.

Neben den naturbezogenen Themen bietet das Grüne Klassenzimmer auch ein breites Spektrum an Informationen zur Kulturgeschichte, Umwelt und Technik, Ernährung, Gesundheit sowie Ausbildungsinformationen und Schnupperkurse zu „grünen“ Berufen an.

Die Anmeldung

Die Anmeldung zum Grünen Klassenzimmer ist bequem über das Onlineformular unter der Internetadresse www.gruenesklassenzimmer-bwgruen.de/unterricht/anmeldung möglich. Dort findet man auch eine aktuelle Übersicht aller freien Termine. Pro Klasse und Unterrichtseinheit ist eine eigene Anmeldung erforderlich. Bitte keine Klassen zusammenlegen – außer wenn diese Klassen auch sonst zusammen unterrichtet werden und die maxima-

Die Werkstätten, Seminar- und Unterrichts-räume dienen während der Dauer der Landesgartenschau bis zum 12. Oktober als „Grünes Klassenzimmer“.



le Klassengröße nicht überschritten wird.

Erfahrungsgemäß erfreut sich das Grüne Klassenzimmer großer Beliebtheit, deshalb sollte man sich rechtzeitig anmelden. Falls Unterrichtseinheiten kurzfristiger buchbar sind, so finden man dies in der Online-Terminliste vermerkt. Der Kurs ist erst verbindlich gebucht, wenn man eine Bestätigungse-Mail erhalten hat. Sollte der Kurs oder Termin nicht mehr verfügbar sein, meldet man sich so schnell wie möglich bei den Interessenten.

Klassen

Zum Unterricht im Grünen Klassenzimmer sind die Klassenstufen eins bis zehn aller Schularten eingeladen. Für die Oberstufe bestehen Angebote in einzelnen Berei-

chen. Welche Unterrichtsthemen für welche Klassenstufe geeignet sind, kann man den Kursbeschreibungen entnehmen.

Kursinhalte

Kursinhalte und Arbeitsmaterialien wurden unter Berücksichtigung der Lehrpläne zusammengestellt. Bei der Themenzusammenstellung wurden Ausstellungsbereiche der Gartenschau für den Unterricht ausgewählt, die unterschiedliches Lernen und Erfahren ermöglichen. Die einzelnen Themenausarbeitungen unterscheiden sich durch gestaffelte Anforderungen für die jeweilige Klassenstufe.

Unterrichtszeiten

Der Unterricht dauert, wenn nicht ausdrücklich anders

vermerkt, rund 90 Minuten, wobei etwa 60 Minuten reine Unterrichtszeit vorgesehen sind. Angeboten werden täglich mehrere Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Themengebieten. Der Unterricht findet an Schultagen, wenn nicht anders angegeben, um 10 Uhr, 13 Uhr und 14.30 Uhr statt.

Unterrichtsstruktur

Praxis und Erleben stehen im Vordergrund, es geht um die aktive Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema. Es werden Problemlösungen erarbeitet und erworbenes Wissen gefestigt und vertieft. Die Unterrichtsgestaltung lässt Fragen und Interessenschwerpunkte der Lehrkräfte sowie der Schülerinnen und Schüler zu und greift diese nach Möglichkeiten auf.



Die Fähigkeit, aus Erlebtem eigene Schlüsse zu ziehen und eigene Meinungen zu entwickeln, soll gefördert werden.

eule
gmünder
wissenswerkstatt

landesgartenschau
schwäbisch gmünd

2014

30. April bis 12. Oktober

Wissen!

... zwischen Himmel und Erde.

So macht Lernen Spaß! Besuche die eule gmünder wissenswerkstatt in Schwäbisch Gmünd und erforsche technische Phänomene selber mit spannenden Versuchen und Experimenten.

www.gmuendereule.de

www.gmuend2014.de



Lernen kann auch richtig Spaß machen! Gleich im Eingangsbereich der „eule“ findet man eine technische Versuchs-Anlage der Gmünder Stadtwerke.
Fotos: smm

